

Quartalsmitteilung Q3 2023

 WashTec



5,3 % Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten bei einer deutlichen EBIT-Steigerung von 19,0 %

Q1-Q3		Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	356,7	338,6	18,1	5,3
EBIT	Mio. €	26,9	22,6	4,3	19,0
EBIT-Marge	%	7,5	6,7	0,8	–
EBT	Mio. €	24,2	22,1	2,1	9,5
Konzernergebnis	Mio. €	16,9	14,8	2,1	14,2
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	1,26	1,10	0,16	14,2
Free Cashflow	Mio. €	26,8	7,6	19,2	252,6
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	13,5	4,0	9,5	237,5
Eigenkapitalquote	%	26,7	27,0	–0,3	–
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.767	1.823	–56	–3,1

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

■ Umsatz in allen Produktbereichen und in allen Regionen gestiegen

WashTec erzielte mit einem Umsatz von Mio. € 356,7 in den ersten neun Monaten einen neuen Höchstwert und lag mit einer Umsatzsteigerung von 5,3 % signifikant über dem Vorjahr (Mio. € 338,6). Dazu trug neben den umgesetzten Preiserhöhungen die positive Entwicklung im Großkundengeschäft und insbesondere der Bereich Chemie bei.

■ Deutliche EBIT-Steigerung

Das EBIT lag in den ersten neun Monaten aufgrund des Umsatzwachstums und des aktiven Kostenmanagements mit Mio. € 26,9 deutlich über dem Vorjahr (Mio. € 22,6). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 7,5 % (Vorjahr: 6,7 %).

■ Deutliche Verbesserung des Free Cashflow

Der Free Cashflow konnte in den ersten neun Monaten durch ein höheres Ergebnis vor Steuern und ein verbessertes Net Operating Working Capital auf Mio. € 26,8 (Vorjahr: Mio. € 7,6) gesteigert werden. Diese positive Entwicklung wurde trotz des Erwerbs des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft in Höhe von Mio. € 9,5 erreicht.

■ Guidance für das Gesamtjahr 2023

Die WashTec Gruppe bestätigt die Guidance für das Geschäftsjahr 2023.

1,5 % Umsatzwachstum im dritten Quartal bei einer deutlichen EBIT-Steigerung von 18,6 %

3. Quartal		Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	120,4	118,6	1,8	1,5
EBIT	Mio. €	11,5	9,7	1,8	18,6
EBIT-Marge	%	9,6	8,2	1,4	–
EBT	Mio. €	10,2	9,6	0,6	6,3
Konzernergebnis	Mio. €	7,2	6,7	0,5	7,5
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,54	0,50	0,04	7,5

■ Umsatzsteigerung auch im dritten Quartal

WashTec erreichte mit einem Umsatz von Mio. € 120,4 auch für ein drittes Quartal einen neuen Höchstwert (Vorjahr: Mio. € 118,6). Die Umsatzentwicklung resultierte vor allem aus dem Direktgeschäft in Europa in Verbindung mit einem überproportionalen Wachstum im Bereich Chemie.

■ Deutliche Verbesserung des EBIT

WashTec erzielte im dritten Quartal durch die erfolgreiche Umsetzung der Effizienzprogramme in der Region Nordamerika eine signifikante Steigerung des EBIT um 18,6 % auf Mio. € 11,5 (Vorjahr: Mio. € 9,7). Die EBIT-Marge stieg auf 9,6 % (Vorjahr: 8,2 %) und lag damit sowohl über dem Vorjahresquartal als auch über den ersten beiden Quartalen des Jahres 2023.

Inhalt



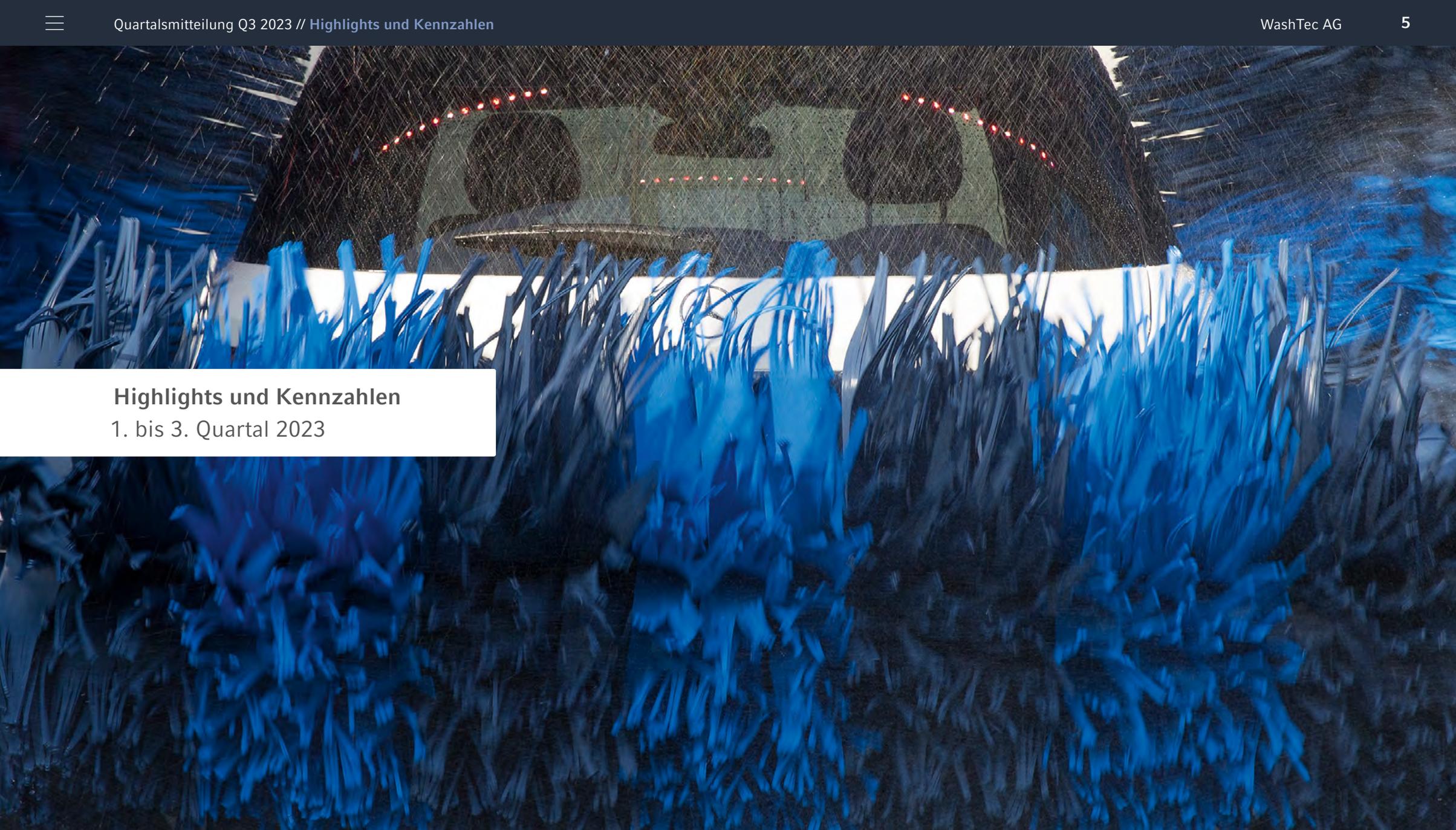
Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

Geschäftsverlauf	6
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe	6
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen	9
3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe	11
4. Ausblick	11
Prognose	11
Chancen und Risiken	11



Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Konzern-Bilanz	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Kontakt	17
Finanzkalender	17



Highlights und Kennzahlen
1. bis 3. Quartal 2023

Geschäftsverlauf

Ertragslage, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	356,7	338,6	18,1	5,3
EBIT	26,9	22,6	4,3	19,0
EBIT-Marge in %	7,5	6,7	0,8	–
EBT	24,2	22,1	2,1	9,5
Konzernergebnis	16,9	14,8	2,1	14,2

Ertragslage, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	120,4	118,6	1,8	1,5
EBIT	11,5	9,7	1,8	18,6
EBIT-Marge in %	9,6	8,2	1,4	–
EBT	10,2	9,6	0,6	6,3
Konzernergebnis	7,2	6,7	0,5	7,5

1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

Der **Auftragseingang** lag in den ersten neun Monaten, aufgrund des Rückgangs der Nachfrage im Gesamtmarkt, deutlich unter dem Vorjahr. Bedingt durch den geringeren Auftragseingang sank der **Auftragsbestand** Ende September 2023 deutlich gegenüber dem Vorjahreswert. Dabei ist zu beachten, dass der Auftragsbestand im Vorjahr durch einige vorgezogene Aufträge signifikant erhöht war. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt liegt der Auftragsbestand insgesamt auf einem hohen Niveau.

Die WashTec Gruppe hat zum 30. September 2023 einen **Umsatz** von Mio. € 356,7 erzielt und lag damit um Mio. € 18,1 bzw. 5,3 % über dem Vorjahr (Mio. € 338,6). Dies ist ein neuer Höchstwert für die ersten neun Monate eines Geschäftsjahres. Währungsbereinigt betrug die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr 7,2 %.

Umsatz 1. bis 3. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Die Umsätze im Bereich Maschinen und Service stiegen durch die umgesetzten Preiserhöhungen als Reaktion auf die insbesondere im letzten Jahr stattgefundenen Materialpreiserhöhungen gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres. Das Wachstum ist im Wesentlichen auf das Großkundengeschäft zurückzuführen, während das Direktgeschäft auf dem Niveau des Vorjahres lag. Der Bereich Chemie entwickelte sich in den ersten neun Monaten außerordentlich positiv und stieg hauptsächlich durch neu hinzugewonnene Kunden gegenüber dem Vorjahr um 17,7 %. Damit konnte trotz eines im Wesentlichen wetterbedingten Rückgangs der Waschzahlen eine deutliche Umsatzsteigerung erreicht werden.

Umsatz nach Produkten, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1–Q3 2023	Q1–Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	301,5	290,9	10,6	3,6
Chemie	51,2	43,5	7,7	17,7
Sonstiges	4,0	4,2	-0,2	-4,8
Gesamt	356,7	338,6	18,1	5,3

Umsatz nach Produkten, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	104,6	105,4	-0,8	-0,8
Chemie	14,5	12,0	2,5	20,8
Sonstiges	1,3	1,2	0,1	8,3
Gesamt	120,4	118,6	1,8	1,5

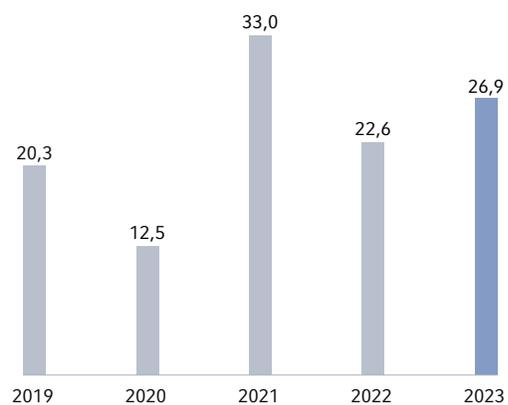
Im dritten Quartal entwickelten sich die Umsätze stabil und lagen mit Mio. € 120,4 auf dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 118,6). Dabei ist in den Regionen eine unterschiedliche Umsatzentwicklung zu beobachten. In Europa stieg der Umsatz im Wesentlichen durch die weiterhin positive Entwicklung im Bereich Chemie sowie dem höheren Direktgeschäft deutlich gegenüber dem Vorjahr. In Nordamerika lagen die Umsätze unter anderem aufgrund des geringeren Großkundengeschäfts unter dem Niveau des Vorjahres. In der Region Asien/Pazifik blieben die Umsätze stabil.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag per September im Wesentlichen aufgrund des höheren Umsatzniveaus mit Mio. € 97,6 über dem Vorjahr (Mio. € 91,8). Die Bruttoergebnismarge stieg leicht von 27,1 % auf 27,4 %. Im dritten Quartal konnte sowohl das Bruttoergebnis vom Umsatz als auch die Bruttoergebnismarge als Folge der umgesetzten Preiserhöhungen gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden. Auch gegenüber dem zweiten Quartal verbesserte sich die Bruttoergebnismarge von 27,8 % auf 28,7 %.

Die **Funktionskosten**, also die Summe aus Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Vertriebsaufwand sowie Verwaltungsaufwand, beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf Mio. € 70,8 (Vorjahr: Mio. € 71,1) und blieben damit trotz des gestiegenen Umsatzes durch ein aktives Kostenmanagement stabil. Dabei lag der Forschungs- und Entwicklungsaufwand auf dem Niveau des Vorjahres. Die Vertriebsaufwandsquote, also der Vertriebsaufwand im Verhältnis zum Umsatz, sank leicht von 13,7 % im Vorjahr auf 13,1 %. Der Verwaltungsaufwand lag mit Mio. € 13,4 unter dem Vorjahr (Mio. € 14,0). Der Anteil des Verwaltungsaufwands an den Umsätzen ist von 4,1 % auf 3,8 % leicht gesunken. Der Rückgang der sonstigen Erträge und Aufwendungen auf Mio. € 0,1 (Vorjahr: Mio. € 1,9) resultierte im Wesentlichen aus geringeren Erlösen aus Schrottverkäufen sowie aus der Bewertung von in Fremdwährung gehaltenen Forderungen und Verbindlichkeiten.

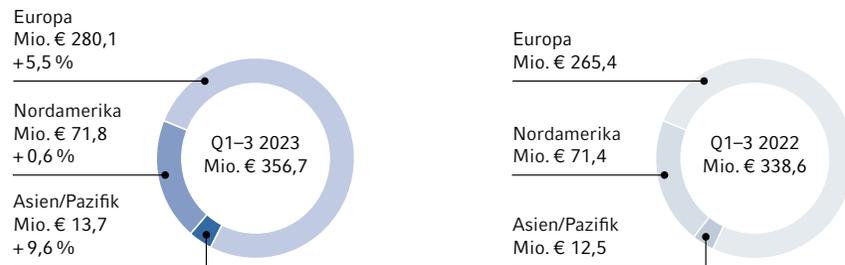
Insgesamt stieg das **EBIT** der Gruppe in den ersten neun Monaten auf Mio. € 26,9 (Vorjahr: Mio. € 22,6). Die EBIT-Marge betrug 7,5 % (Vorjahr: 6,7 %). Im dritten Quartal lag das EBIT mit Mio. € 11,5 (Vorjahr: Mio. € 9,7) und die EBIT-Marge mit 9,6 % (Vorjahr: 8,2 %) ebenfalls deutlich über dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorquartal konnte die EBIT-Marge um 1,8 % verbessert werden.

EBIT 1. bis 3. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen

Umsatz nach Regionen in Mio. €* ---



* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt.
 Prozentuale Veränderung zu jeweiligen Vergleichszeitraum

EBIT nach Regionen in Mio. €* ---



* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt.
 Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

In der Region **Europa** stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 5,5 % von Mio. € 265,4 auf Mio. € 280,1. Die Umsatzsteigerung umfasste alle Produktgruppen, wobei sich der Bereich Chemie mit einer zweistelligen Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr besonders positiv entwickelte. Im dritten Quartal lag der Umsatz im Bereich Maschinen und Service preisbedingt leicht über dem Vorjahr. Im Bereich Chemie konnte aufgrund neu hinzugewonnener Kunden ein zweistelliges Wachstum erzielt werden. Sowohl in den ersten neun Monaten als auch im dritten Quartal überwog das Direktgeschäft, während das Großkundengeschäft rückläufig war.

In den ersten neun Monaten lagen die Umsätze in **Nordamerika** im Wesentlichen aufgrund des Großkundengeschäfts mit Mio. € 71,8 um 0,6 % leicht über dem Vorjahr (Mio. € 71,4). In US-Dollar stiegen die Umsätze um 2,9 %. Im dritten Quartal sanken die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 15,6 %. Der Rückgang in US-Dollar betrug 9,3 % und ist unter anderem auf das geringere Großkundengeschäft insbesondere durch die Verschiebung von Installationen größerer Aufträge in das vierte Quartal zurückzuführen.

In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 9,6 % deutlich auf Mio. € 13,7 (Vorjahr: Mio. € 12,5), während im dritten Quartal die Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahr stabil war.

Umsatz nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	280,1	265,4	14,7	5,5
Nordamerika	71,8	71,4	0,4	0,6
Asien/Pazifik	13,7	12,5	1,2	9,6
Konsolidierung	-8,8	-10,8	2,0	-
Gesamt	356,7	338,6	18,1	5,3

Umsatz nach Regionen, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	95,7	90,6	5,1	5,6
Nordamerika	23,3	27,6	-4,3	-15,6
Asien/Pazifik	4,8	4,7	0,1	2,1
Konsolidierung	-3,3	-4,3	1,0	-
Gesamt	120,4	118,6	1,8	1,5

Das EBIT in der Region **Europa** lag per September mit Mio. € 24,0 auf dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 24,1). Im dritten Quartal betrug das EBIT wie im Vorjahr Mio. € 9,8. Gegenüber dem zweiten Quartal konnte die EBIT-Marge von 8,5 % auf 10,2 % deutlich verbessert werden.

In der Region **Nordamerika** lag das EBIT nach neun Monaten mit Mio. € 2,9 deutlich über dem Vorjahr (Mio. € -1,2). Auch im dritten Quartal wurde eine deutliche Ergebnisverbesserung auf Mio. € 1,6 (Vorjahr: ausgeglichenes Ergebnis) trotz eines Umsatzrückgangs erzielt. Diese positive Entwicklung resultierte vor allem aus den Effekten der im ersten Quartal begonnenen Effizienzprogramme.

Die Region **Asien/Pazifik** erzielte in den ersten neun Monaten ein positives EBIT von Mio. € 0,1 (Vorjahr: Mio. € 0,4). Nach einem ausgeglichenen Ergebnis im zweiten Quartal verzeichnete die Region im dritten Quartal ein positives EBIT von Mio. € 0,3.

EBIT nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	24,0	24,1	-0,1	-0,4
Nordamerika	2,9	-1,2	4,1	341,7
Asien/Pazifik	0,1	0,4	-0,3	-75,0
Konsolidierung	-0,1	-0,6	0,5	-
Gesamt	26,9	22,6	4,3	19,0

EBIT nach Regionen, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	9,8	9,8	0,0	0,0
Nordamerika	1,6	0,0	1,6	-
Asien/Pazifik	0,3	-0,1	0,4	400,0
Konsolidierung	-0,2	0,0	-0,2	-
Gesamt	11,5	9,7	1,8	18,6

3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) sank gegenüber dem 31. Dezember 2022 um Mio. € 13,1 bzw. 12,5 % von Mio. € 105,1 auf Mio. € 92,0. Gegenüber September des Vorjahres sank der Wert um Mio. € 12,5 (Vorjahr: Mio. € 104,5). Die Reduzierung gegenüber dem Jahresende ist im Wesentlichen auf den gesunkenen Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach dem Rekordumsatz im vierten Quartal 2022 zurückzuführen. Zudem konnte das Vorratsvermögen um Mio. € 2,2 gegenüber Ende Dezember 2022 reduziert werden. Gegenüber September des Vorjahres konnte das Vorratsvermögen um Mio. € 16,0 bzw. 18,7 % reduziert werden.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. September 2023 im Wesentlichen aufgrund der Dividendenausschüttung in Höhe von Mio. € 29,4 auf Mio. € 75,8 (31. Dezember 2022: Mio. € 88,1). Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2022 von 31,0 % auf 26,7 %. Gegenüber September des Vorjahres sank die Eigenkapitalquote um 0,3 % (Vorjahr: 27,0 %).

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** stieg bis zum September im Wesentlichen aufgrund des höheren Ergebnisses vor Steuern und der Verbesserung des Net Operating Working Capital deutlich auf Mio. € 40,3 (Vorjahr: Mio. € 11,6).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten mit Mio. € 13,5 um Mio. € 9,5 über dem Vorjahr (Mio. € 4,0). Der Anstieg des Mittelabflusses resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft. Dieser wurde mit Wirkung zum 2. Januar 2023 nach Beendigung des bisherigen Mietvertrages erworben. Der Kaufpreis betrug Mio. USD 10,3. Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgte durch die Aufnahme von langfristigen Bankdarlehen in US-Dollar in entsprechender Höhe mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) stieg auf Mio. € 26,8 (Vorjahr: Mio. € 7,6).

Der Saldo aus dem **Mittelzu- und -abfluss aus Finanzierungstätigkeit** betrug Mio. € 30,0 (Vorjahr: Mio. € 46,0). Der Mittelabfluss lag bei Mio. € 39,8 (Vorjahr: Mio. € 46,1) und beinhaltete im Wesentlichen die bezahlte Dividende in Höhe von Mio. € 29,4 (Vorjahr: Mio. € 38,8) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten. Demgegenüber stand in den ersten neun Monaten ein Mittelzufluss in Höhe von Mio. € 9,8, im Wesentlichen aus der Aufnahme von verzinslichen Darlehen.

Der **Finanzmittelfonds** sank insbesondere aufgrund des hohen Mittelabflusses aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von Mio. € –27,1 auf Mio. € –30,3.

4. Ausblick

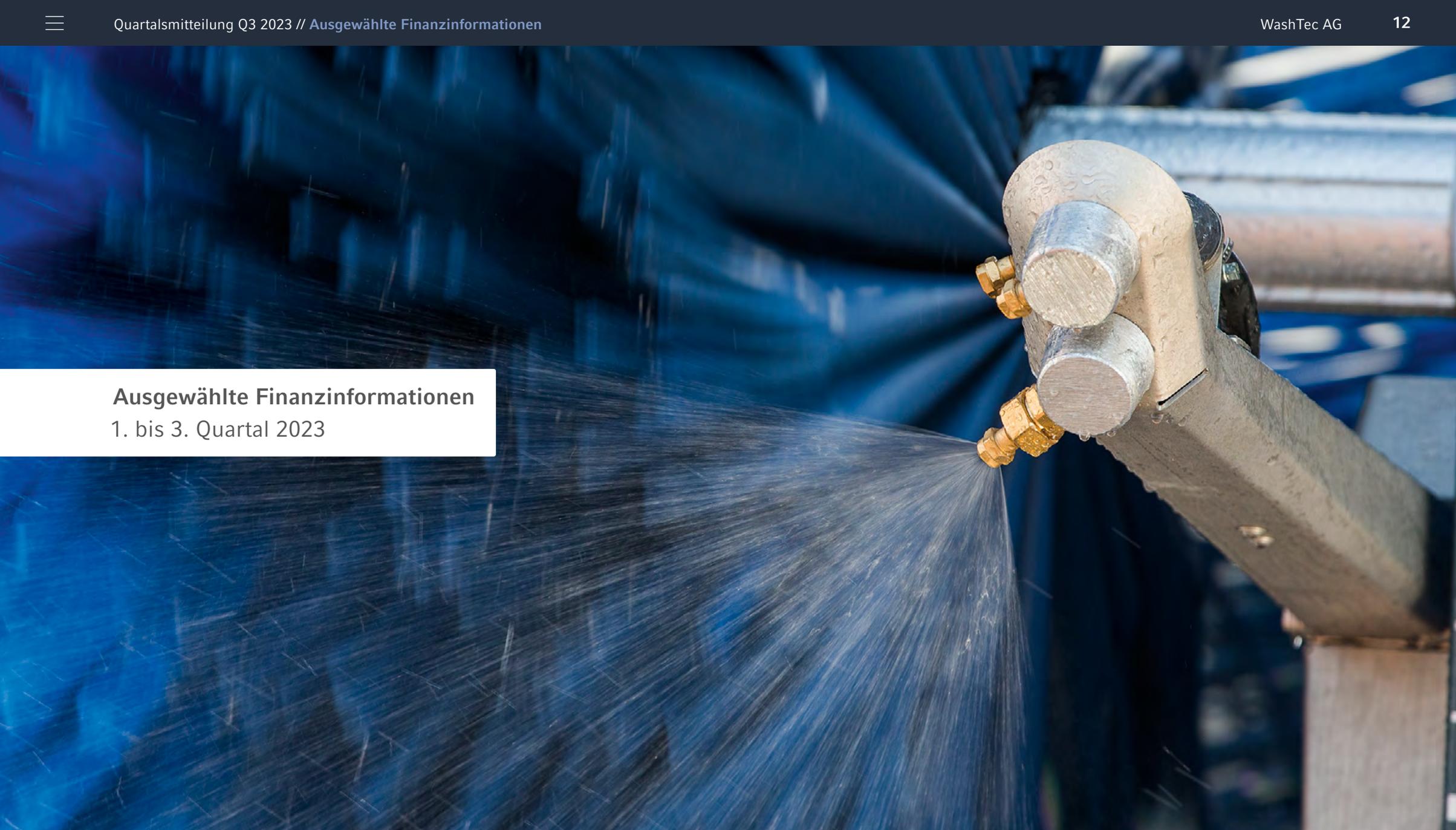
Prognose

Die WashTec Gruppe bestätigt die Guidance für das Geschäftsjahr 2023 und rechnet mit einer Steigerung des EBIT um rund 10 %.

Grundsätzlich ist die Prognose mit Unsicherheiten behaftet. Diese können sich beispielsweise aus einer möglichen Verschärfung der Konflikte in der Ukraine und dem Nahen Osten, aus einer deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in wesentlichen Absatzmärkten oder aber aus Zusatzbelastungen in Folge von Struktur Anpassungen ergeben.

Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2022. Zum 30. Juni 2023 erfolgte die Anpassung einzelner Risiken. Details hierzu können dem Bericht über das 1. Halbjahr 2023 (Seite 15) entnommen werden. Sowohl die im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken als auch die zum 30. Juni 2023 angepassten Risiken haben sich zum 30. September 2023 nicht wesentlich verändert.



Ausgewählte Finanzinformationen
1. bis 3. Quartal 2023

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1–Q3 2023	Q1–Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022
Umsatzerlöse	356.667	338.561	120.419	118.611
Kosten der umgesetzten Leistung	-259.022	-246.743	-85.894	-86.126
Bruttoergebnis vom Umsatz	97.645	91.818	34.526	32.485
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-10.541	-10.576	-3.551	-3.446
Vertriebsaufwand	-46.845	-46.472	-14.919	-15.391
Verwaltungsaufwand	-13.427	-14.047	-4.403	-4.417
Sonstige Erträge	3.404	5.697	659	1.502
Sonstige Aufwendungen	-3.324	-3.816	-776	-1.025
Betriebsergebnis (EBIT)	26.913	22.604	11.535	9.707
Finanzerträge	138	63	44	53
Finanzaufwendungen	-2.837	-547	-1.353	-201
Finanzergebnis	-2.699	-484	-1.309	-148
Ergebnis vor Steuern (EBT)	24.214	22.120	10.225	9.559
Ertragsteuern	-7.357	-7.342	-3.007	-2.851
Konzernergebnis	16.857	14.778	7.219	6.708
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	1,26	1,10	0,54	0,50

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Sachanlagen	34.417	25.268
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	6.900	7.032
Nutzungsrechte	14.554	17.337
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.809	3.430
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	203	277
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	647	538
Aktive latente Steuern	4.758	3.856
Langfristiges Vermögen	106.599	100.051
Vorräte	69.385	71.647
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.261	78.801
Steuerforderungen	14.520	16.028
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.068	1.486
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.323	2.255
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.194	14.215
Kurzfristiges Vermögen	177.751	184.432
Aktiva	284.350	284.483

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.657	-2.942
Ergebnisvortrag	-1.660	1.426
Konzernergebnis	16.857	26.355
Eigenkapital	75.827	88.125
Langfristige verzinsliche Darlehen	6.419	0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8.333	10.166
Rückstellungen für Pensionen	8.371	8.528
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.828	3.199
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	83	168
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.713	1.522
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.415	1.738
Passive latente Steuern	1.953	1.600
Langfristige Verbindlichkeiten	31.114	26.920
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	48.276	41.362
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.156	7.936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.800	22.711
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.441	7.514
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22.917	20.597
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	26.598	25.606
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.262	9.087
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	34.958	34.625
Kurzfristige Verbindlichkeiten	177.408	169.437
Passiva	284.350	284.483

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1–Q3 2023	Q1–Q3 2022
Ergebnis vor Steuern (EBT)	24.214	22.120
Abschreibungen	10.930	10.875
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	–58	–410
Sonstige Gewinne und Verluste	–2.373	–1.842
Finanzerträge	–138	–63
Finanzaufwendungen	2.837	547
Veränderung der Rückstellungen	–228	–2.357
Gezahlte Ertragsteuern	–10.550	–2.566
Brutto-Cashflow	24.634	26.304
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.511	3.591
Zu-/Abnahme der Vorräte	2.147	–26.129
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.101	7.379
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	827	–386
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	12.585	–15.546
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	3.049	846
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	40.268	11.604
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	–13.622	–4.533
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	167	505
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	–13.455	–4.028
Free Cashflow	26.813	7.576
Aufnahme verzinslicher Darlehen	9.720	0
Tilgung verzinslicher Darlehen	–1.525	0
Gezahlte Dividende	–29.441	–38.809
Erhaltene Zinsen	99	63
Gezahlte Zinsen	–2.558	–547
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	–6.306	–6.756
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	–30.011	–46.049
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	–3.198	–38.473
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	39	1.678
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	–27.147	4.538
Finanzmittelfonds zum 30. September	–30.306	–32.258



Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
www.washtec.de
washtec@washtec.com

Finanzkalender

27.–29. November 2023 Eigenkapitalforum, Frankfurt